

Körperlos und mit weichen Bällen

Fortbildung beim Schulsporttag: Trendsportarten sind im Unterricht auf dem Vormarsch

LANGENHAGEN (OK). Schneebälle sind normalerweise nass und pappig. Beim Schulsporttag an Gymnasium und IGS hatten die Lehrkräfte allerdings die Gelegenheit, die trockene Sommervariante kennen zu lernen. „Das ist ein weicher Schaumstoff-Ball aus Farbrollresten, der kann super im Unterricht eingesetzt werden“, sagt Daniel Möllenbeck, Präsident des Deutschen Sportlehrerverbandes (DSL) Niedersachsen und auch Englisch- und Sportlehrer an der IGS

Langenhagen. Zum zweiten Mal nach 2015 ist diese Fortbildung in der Flughafenstadt über die Bühne gegangen; die 300 Teilnehmer haben in insgesamt 75 Workshops einen Mix aus verschiedenen Sportarten ausprobiert. Möllenbeck: „Dabei waren verschiedene Sportarten ausprobiert. Möllenbeck: „Dabei waren verschiedene Sportarten ausprobiert. Möllenbeck: „Dabei waren verschiedene Sportarten ausprobiert.“

ball haben die Lehrerinnen und Lehrer in der Variante Five-a-Side mit einem weicheren Ball gespielt. „Das Spielgerät soll die Verletzungsgefahr minimieren“, sagt Möllenbeck und liefert auch gleich eine konkrete Zahl des Deutschen Gemeinde-Unfallverbandes. Pro Jahr gebe es in Deutschland in den Schulen etwa 400000 Bewegungsunfälle. Und auch was American Football an-

geht, soll es mit der Variante Flag Football eher kontaktlos zugehen. Defense stoppt Offense: Es wird nicht getackelt, sondern ein Flag aus dem Gürtel gezogen.

Kennenlernen konnten die Pädagogen auch Street Racket, das sogenannte „Tennis der Straße“, und mit dabei waren darüber hinaus Sportarten wie etwa Beachvolleyball, Yoga und Golf, aber auch Schwimmen.

Fazit: Auch die Schulen müssen mit der Zeit gehen – Turnen und Leichtathletik sind zwar immer noch grundlegende Disziplinen, aber Trendsportarten auf dem Vormarsch.

Hatte den Schulsporttag mit-organisiert: Präsident Daniel Möllenbeck, Lehrer an der IGS Langenhagen.
Foto: Ingo Hoffmann



Parkour war eine der Sportarten, die die Lehrerinnen und Lehrer ausprobieren konnten.
Foto: Ingo Hoffmann

Rattenmeldungen in Langenhagen

LANGENHAGEN. In den vergangenen Wochen sind bei der Stadt Langenhagen vermehrt Meldungen über Ratten eingegangen. Die Ursachen sind vielfältig: Bauarbeiten im öffentlichen Raum und an Gebäuden können die Tiere aufscheuchen und zu einer Ortsverlagerung führen.

Zudem begünstigen liegengebliebenes Obst oder frei zugängliche Wasserstellen im Sommer die Sichtbarkeit und Ausbreitung der Nager. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass nach der niedersächsischen Rattenverordnung (Paragraph 2 RattV) nicht nur die Kommune selbst, sondern auch Grundstückseigentümer und -besitzer verpflichtet sind, auf ihren Flächen Ratten auf eigene Kosten zu bekämpfen. „Nur wenn alle Beteiligten gleichzeitig handeln, lassen sich Rattenbestände wirksam und nachhaltig eindämmen“, betont Bürgermeister Mirko Heuer. „Einzelne Meldungen führen nicht sofort zu großflächigen Maßnahmen“, ergänzt Boris Ehrhardt, Leiter des Bereichs Ordnung und Sicherheit. „Erst wenn mehrere Hinweise aus einem Gebiet vorliegen, können wir Schwerpunkte festlegen und koordinierte Bekämpfungsaktionen im öffentlichen Raum starten. Daran müssen sich im nächsten Schritt auch die privaten Grundstückseigentümer beteiligen, damit die Maßnahmen Erfolg haben.“

Um die nötigen Informationen für diese Schwerpunktsetzungen zu erhalten, verweist die Stadt auf ihre Meldekanäle: Der Mängelmelder unter maengelmelder.langenhagen.de, die Langenhagen-App (www.langenhagen.de/app), die Mängelmelder-App (Links zum App-Store unter www.langenhagen.de/beschwerde) sowie die städtische Webseite www.langenhagen.de/rattenbekämpfung dienen als zentrale Plattformen für Hinweise aus der Bevölkerung.

Auf der zuletzt genannten Webseite stellt die Stadt zudem praktische Informationen zur Rattenbekämpfung bereit, darunter den Flyer „Bekämpfung von Ratten“ und die aktuelle Präsentation einer Infoveranstaltung.

60 Jahre

MÖBILÄUM

AB SOFORT

25%

AUF ALLES

Ohne Wenn und Aber *1

EXKLUSIV FÜR SIE

Bitte lächeln! Halten Sie Ihre Möbiläums-Erinnerung in unserer Selfie-Box fest.

SAMSTAG

4.

OKTOBER

Moonlight Shopping

IN HANNOVER + LAATZEN BIS 21 UHR

MÖBILÄUMS-PROGRAMM

Sa., 04.10. ab 13 Uhr:

Produktvorführung des Thermomix

MEGA MÖBILÄUMS-80.000€ GEWINNSPIEL *2

1. PREIS

HURTIGRUTEN-REISE

Für 2 Personen, 15 Tage im Wert von 10.000 €

... und viele weitere Preise!

So geht's: Einfach Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter porta.de/gewinnspiel ausfüllen und mit etwas Glück eine von drei Traumreisen oder andere tolle Preise gewinnen.

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzten • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzten • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

*1Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.10.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch oder per Email benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 30.11.2025.

LEBERKÄSE mit Kartoffel-Gurkensalat

je 5.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Altwarmbüchen erhältlich. **Nicht in Laatzten.** Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 29.09.-04.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie